

Beschlussniederschrift

über die 19. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 14. Februar 2013, um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle

Es waren anwesend:

Von der Gemeindevertretung:

SPD-Fraktion

Seitz, Jürgen
Schilling, Sabine
Dietzel, Dieter
Neuberger, Josef
Wehr, Harro
Fröhlich, Gisela
Agdas, Ali Riza
Baumann, Michael
Stegmann, Markus
Slabsche, Mathias
Sulzmann, Peter

CDU-Fraktion

Lipp, Sabine
Leonhardt, Falk
Weber, Beate
Vogler, Michael
Dörrschuck, Franz Günter
Valentini, Bruno
Hoppe, Siegfried
Messerschmidt-Holzapfel, Otto

FWG-Fraktion

Pinsel, Lucia
Urbanek, Klaus-Dieter
Wenzel, Anja
Korn, Elke

Bündnis 90/Die Grünen

Ventulett, Karl
Kotula, Brigitte
Lederer, Gisela
Warns-Ventulett, Dorothea
Dr. Richter, Jale
Reifschneider, Ursula

FDP-Fraktion

Platen, Christoph
Pfeffer, Claus

Vom Gemeindevorstand:

Syguda, Norbert
Voss, Jan
Hufnagel, Eva
Weil, Günther
Zientz, Werner
Kötter, Erwin
Stahl, Pia
Wörner, Horst
Starck, Robert

Schriftführer:

Imhof, Dominic

Es fehlten entschuldigt:

Von der Gemeindevertretung

Brando, Markus
Kohlstetter, Roger
Mikusch, Helmut
Kirchner, Martin
Keim, Christian
Vogler, Daniela

19/0296 Beschlussfassung über Einwendungen zu Niederschrift

Es lagen keine Einwendungen zur Niederschrift vor.

19/0297 Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

a) Bericht des Bürgermeisters

1. Einem Ingenieurbüro aus Gießen wurde der Auftrag zur Durchführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 66 „Bahnhof/Zum Bachstaden“ in Altstadt in Höhe von rund 6.960,00 € incl. MwSt. erteilt.
2. Der Gemeindevorstand hat zur Unterstützung der Hinterbliebenen des verstorbenen Feuerwehrkameraden Thorsten Müller (FF Höchst) ein Spendenkonto eingerichtet. Zudem wurden seitens des Gemeindevorstandes 500,00 € auf das Spendenkonto eingezahlt. Weitere Informationen zu dem Spendenkonto können über die Homepage der Gemeinde Altstadt abgerufen werden.
3. Zur Prävention gegen die vermehrt auftretenden Wohnungseinbrüche im Gebiet der Gemeinde Altstadt hat der Gemeindevorstand festgelegt, dass der Freiwillige Polizeidienst verstärkt in den Tagesstunden Kontrollgänge durchführen wird. Zudem sollen für die Bevölkerung Informationsveranstaltungen zur Prävention angeboten werden. Auf der Homepage der Gemeinde Altstadt werden zudem entsprechende Kontaktadressen für Einzelberatungen durch die kriminalpolizeiliche Präventionsstelle in Friedberg dargestellt.

b) Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Syguda teilte mit, dass, laut Auskunft von Hessen Mobil voraussichtlich im Juni 2013 die Fahrbahndecke auf dem Streckenabschnitt der Bundesstraße 521 zwischen Ortsausfahrt Altstadt und der Biogasanlage erneuert wird.
2. Mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Wetterau wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Annahme von Grünabfällen aus privaten Haushalten aus Altstadt und Limeshain bei der Fa. Scherz abgeschlossen.
3. Laut einer Auskunft von Hessen Mobil erfolgt die Entscheidung über die Finanzierung des Ausbaus des Rad- und Fußweges zwischen Altstadt und Oberau frühestens im Jahr 2015.

19/0298 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

1. Die 1. Vorsitzende des Waldkindergartens Altstadt, Frau Martina Russ, teilte in Bezug auf das Anschreiben auf Förderung des Waldkindergartens an den Gemeindevorstand und die Fraktionsvorsitzenden mit, dass hierzu neue Erkenntnisse gewonnen wurden. Da der Waldkindergarten in die Bedarfsplanung der Gemeinde Altstadt mit aufgenommen wurde, bestünde nunmehr auch ein gesetzlicher Anspruch auf Förderung des Waldkindergartens. Hierzu fragte sie an, ob noch weitere Details zu ihrem

eingereichten Antrag benötigt werden und wann über diesen in den gemeindlichen Gremien entschieden wird.

Bürgermeister Syguda teilte mit, dass noch Informationen darüber benötigt werden, welche der im Waldkindergarten betreuten Kinder aus Altenstadt kommen und welche von Außerhalb. Der eingereichte Antrag wird im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanberatungen mitberaten. Von Seiten des Gemeindevorstandes wird zudem ein Kindebetreuungskonzept erstellt, welches neben dem Waldkindergarten die Villa Höchst, die Tagesmütter und die Kinderbetreuung in den gemeindlichen Kitas umfasst.

2. Herr Schwarz fragte an, aufgrund welcher Verordnung die Wiesen bei Höchst versumpft und zu einer Mondlandschaft verschoben werden.

Bürgermeister Syguda teilte hierzu mit, dass es sich hierbei um Renaturierungsmaßnahmen handelt. Diese Maßnahmen werden zum größten Teil aus den Naturschutzfonds heraus geplant und finanziert.

- 19/0299 1. Änderung des Flächennutzungsplanes zur 2. Erweiterung des Golfplatzes im Bereich Oppelshausen in der Gemarkung Altenstadt
Aufstellungsbeschluss nach § 2 (1) BauGB
2. Bebauungsplan Nr. 67 „2. Erweiterung des Golfplatzes“ im Bereich Oppelshausen in der Gemarkung Altenstadt mit Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 52 „Golfplatz“ vom 09.11.2011
Aufstellungsbeschluss nach § 2(1) BauGB

Der Tagesordnungspunkt wird zur erneuten Beratung an den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr verwiesen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

- 19/0300 Umbau der Villa Höchst,
Vermietung des Ober- und Dachgeschosses an die Kindervilla Wirbelwind GbR

Dem Umbau bzw. der Umnutzung des Dach- und Obergeschosses der Villa Höchst in eine Kinderkrippe wird zugestimmt. Für das Haushaltsjahr 2013 werden 180.000,00 € abzüglich 100.000,00 € Förderung bereitgestellt. Mit der Kindervilla Wirbelwind GbR ist eine Vereinbarung zur Festlegung der Rechtslage abzuschließen. Zur finanziellen Unterstützung wird der Einrichtung auf Dauer ein Zuschuss von 1,00 € pro Betreuungsstunde und Kind, das in der Gemeinde Altenstadt lebt, gewährt.

Der Beschluss wurde mit 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

- 19/0301 Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der WPE, Wiesbaden, zur Realisierung von Windparks nördlich von Altenstadt und im Gemarkungsgebiet von Nieder-Florstadt

1. Der Tagesordnungspunkt ist nicht weiter zu behandeln.
2. Eine Bürgerversammlung ist innerhalb der nächsten sechs Wochen einzuberufen, um zu diesem Thema die Bürger umfassend informieren zu

können.

Auf dem Podium haben teilzunehmen:

- der Vorsitzende der Gemeindevertretung
- der Bürgermeister
- Vertreter der Fa. WPE/Mainova
- Vertreter der Altenstädter Naturschutzverbände

Der Beschluss wurde mit 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung gefasst.

19/0302 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der Gemeindewerke Altstadt

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wurde dieser Tagesordnungspunkt an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung verwiesen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19/0303 Kostenbeteiligung an der Sozialarbeit Limeschule

Die Gemeindevertretung beschließt, weitere 3.200,00 € für eine Bedienstete der Schulsozialarbeit für 2013 zur Verfügung zu stellen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

19/0304 Anfragen aus der Gemeindevertretung

1. In Bezug auf die stattgefundene Sitzung des Ältestenrates wurde mitgeteilt, dass die Beschlüsse keine bindende Wirkung haben. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung müsste daher die für die Gemeindevertretung relevanten Punkte auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung aufnehmen.

Vorsitzender Jürgen Seitz teilte hierzu mit, dass die relevanten Punkte auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung mit aufgenommen werden.

2. Es wurde erneut mitgeteilt, dass der Rad- und Fußweg vom Oberauer Kreuz in Richtung Höchst auf den ersten 50 m sehr reparaturbedürftig ist.

Bürgermeister Syguda teilte hierzu mit, dass die Mitteilung aus der damaligen Gemeindevertretersitzung weitergeleitet wurde und sagte eine Überprüfung bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu.

3. Es wurde mitgeteilt, dass die Landesstraße vom Höchster Kreuz nach Altstadt sehr schadhaft ist. Hierzu wurde gebeten, bei Hessen Mobil nachzufragen, ob eine Straßenerneuerung beabsichtigt ist.

Bürgermeister Syguda teilte die Auffassung über den Zustand der Straße. Anfragen an Hessen mobil wurden bislang vergeblich gestellt. Natürlich ist die Hoffnung vorhanden, dass diese Straße erneuert werden muss und in diesem Rahmen ein Kreisverkehr am Oberauer Kreuz eingerichtet werden kann.

4. Es wurde nach dem Sachstand über die Beratungen zu dem Grundstück am Kreisverkehr Altstadt nachgefragt.

Bürgermeister Syguda teilte hierzu mit, dass mangelnd der Termineinigung mit dem Eigentümer bislang keine Gespräche stattgefunden haben.

5. Es wurde über den Sachstand hinsichtlich der geplanten Klage zum Lichtlieferungsvertrag gegen die OVAG nachgefragt.

Bürgermeister Syguda teilte mit, dass eine gutachterliche Stellungnahme der Gemeinde zwischenzeitlich vorliegt. Auf Empfehlung des Rechtsanwaltes sollen diese Einschätzungen aus dem Gutachten nunmehr mit der OVAG in einem Gespräch, welches in Kürze stattfinden wird, erörtert werden.

6. Vorsitzender Seitz teilte mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, dem 01. März 2013, um 20.00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle stattfindet.

Altstadt, den 15.02.2013

Altstadt, den

-Imhof -
Schriftführer

- Seitz -
Vorsitzender der
Gemeindevertretung